



Sekundarstufe I:

Das Fach Französisch wird in der Sekundarstufe I im Wahlpflichtbereich ab Klasse 6 bis Klasse 10 dreistündig erteilt. Der Unterricht ist umfassend angelegt und strebt Kompetenzen sowohl für die Handlungsfähigkeit im Alltag als auch für die sach- und themenorientierte Kommunikation an. Am Ende der Klasse 10 sollen die Schülerinnen und Schüler in etwa die Niveaustufe B1 des GeR erreichen.

Es werden regelmäßig Klassenarbeiten durchgeführt (s. Übersicht), in denen die Lernbereiche: Hörverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung, Schreiben und Sprechen überprüft werden.

Schriftliche Arbeiten ca.50 % der Gesamtnote

Anzahl der Klassenarbeiten

Jg. 6:	6 Arbeiten (bis zu 1 Unterrichtsstunde)
Jg. 7:	6 (4-6) Arbeiten (bis zu 1 Unterrichtsstunde)
Jg. 8:	4 (4-5) Arbeiten (1 Unterrichtsstunde)
Jg. 9:	4 (4-5) Arbeiten (1-2 Unterrichtsstunden)
Jg. 10:	4 (4-5) Arbeiten (2 Unterrichtsstunden)

Prozentuale Verteilung von Punkten bei Kursarbeiten mit Punktvergabe

Note	WP-I-Kurs
sehr gut	100 – 87%
gut	86 – 73%
befriedigend	72 – 59%
ausreichend	58 – 45%
mangelhaft	44 – 18%
ungenügend	17- 0 %

Sonstige Mitarbeit ca.50 % der Gesamtnote

1. mündlicher Bereich

- Qualität mündlicher Beiträge
- Quantität mündlicher Beiträge
- Referate
- szenische Gestaltung

2. schriftlicher Bereich

- Qualität schriftlicher Beiträge, u.a. auch schriftliche Referate
- Quantität schriftlicher Beiträge
- Angemessene Form und Inhalt der Heft- und Mappenführung
- Regelmäßigkeit, Umfang und angemessene
- Form von Hausaufgaben
- Schriftliche Übungen (z.B. Grammatik, Vokabeltests etc.)

3. sozial-kommunikativer Bereich

- Anstrengungsbereitschaft
- Durchhaltevermögen
- Zuverlässigkeit
- Selbstorganisation
- Teamfähigkeit
- Selbsteinschätzung

In der **Einführungsphase Fneu** (11.1 und 11.2) wird im **schriftlichen Bereich** die schulinterne Skala (Punktewertung) der Sekundarstufe I angewendet (Spracherwerbsphase)